ORTSGEMEINDE
NACKENHEIM

Kunst statt Schmierereien – Nackenheimer Motive verschönern die Bahnunterführung



v..l.n.r. René Adler, Ortsbürgermeister, Leif-Eric Möller „Lifelines“, André Schulte ZÖPNV-Süd, Michael Heilmann Verbandsdirektor ZÖPNV-Süd

Kunst, Heimatverbundenheit und ein Stück Nackenheimer Identität: Die Bahnunterführung am Bahnhaltepunkt Nackenheim hat eine besondere künstlerische Aufwertung erfahren.

Im Auftrag des Zweckverbands Öffentlicher Personennahverkehr Rheinland-Pfalz Süd (ZÖPNV Süd), vertreten durch Verbandsdirektor Michael Heilmann, hat der Graffiti-Künstler Leif-Eric Möller, alias „Lifelines“ die Fußgängerunterführung am Bahnhaltepunkt Nackenheim künstlerisch gestaltet.

Unter dem Motto „Herzensangelegenheiten und Themen rund um Nackenheim im fröhlichen Weinberg“ hat der Künstler zahlreiche Motive mit einem ganz besonderen Bezug zu unserer Ortsgemeinde aufgegriffen und eindrucksvoll umgesetzt. Natürlich darf dabei auch der Wein als prägendes Element unserer rheinhessischen Heimat nicht fehlen.

Die kunstvollen Zeichnungen zeigen unter anderem die Büste des Schriftstellers Carl Zuckmayer, die sich im Original am Rathaus befindet, den „grüßenden Michel“ am Ehrenkreuz, die Bergkapelle sowie die katholische Kirche St. Gereon. Damit vereint die Gestaltung bedeutende Nackenheimer Wahrzeichen, kulturelle Besonderheiten und regionale Identität zu einem stimmigen Gesamtbild.

Ortsbürgermeister René Adler zeigte sich bei einem gemeinsamen Termin vor Ort ausgesprochen erfreut über das gelungene Ergebnis und die hochwertige künstlerische Umsetzung. Er bedankte sich herzlich beim Zweckverband, bei Verbandsdirektor Michael Heilmann sowie beim Künstler Leif Möller für das Engagement und die gelungene Zusammenarbeit.

„Die Bahnunterführung ist ein wichtiger Zugang zu unserem Bahnhaltepunkt und wird täglich von vielen Menschen genutzt. Umso schöner ist es, wenn ein bislang eher funktionaler Durchgang durch Kunst und regionale Motive zu einem echten Blickfang wird. Die Gestaltung vermittelt ein Stück Nackenheimer Lebensgefühl und macht unsere Heimat auf besondere Weise sichtbar“, so Ortsbürgermeister Adler.

Kunst als Zeichen gegen Schmierereien

Neben der optischen Aufwertung verbindet die Ortsgemeinde mit der Gestaltung auch die Hoffnung, dass die hochwertigen Kunstwerke langfristig erhalten bleiben. Erfahrungsgemäß können professionell gestaltete Graffiti dazu beitragen, wahllosen Schmierereien entgegenzuwirken und die Wertschätzung für öffentliche Räume zu stärken.

Die Ortsgemeinde Nackenheim wünscht sich daher, dass die künstlerische Gestaltung respektiert wird und möglichst lange in ihrer jetzigen Form erhalten bleibt.

Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten, die diese besondere Aufwertung ermöglicht haben!

